

Sitemap

- Startseite
- Kunstrestitution
 - Die Entziehung von Kunst während des NS-Regimes in Österreich
 - Scheinlegale Methoden der Entziehung
 - Das Zentraldepot beschlagnahmter Kunst in Wien
 - Der "Führervorbehalt" und das geplante "Führermuseum" in Linz
 - Die "Führerspende"
 - Die Vugesta - "Die Verwaltungsstelle für jüdisches Umzugsgut der Gestapo"
 - Entzogene Kunst zu Kriegsende
 - Weiterführende Literatur
 - Kunstrestitution in Österreich nach 1945
 - Der "Central Art Collecting Point" in München - Kunstrestitution in der Nachkriegszeit
 - Die österreichische Kunstrestitutionsgesetzgebung nach dem Zweiten Weltkrieg
 - Die "Widmungen" an österreichische Museen
 - Die Mauerbach-Auktion von 1996
 - Das Kunstrückgabegesetz von 1998
 - Weiterführende Literatur
 - Kunstrückgabeverfahren in Österreich nach 1998
 - Museen und Provenienzforschung
 - Restitutionsberichte
 - Rückgabeempfehlungen
 - Empfehlungen 2019
 - Empfehlungen 2018
 - Empfehlungen 2017
 - Empfehlungen 2016
 - Empfehlungen 2015
 - Empfehlungen 2014
 - Empfehlungen 2013
 - Empfehlungen 2012
 - Empfehlungen 2011
 - Empfehlungen 2010
 - Empfehlungen 2009
- Kunst-Datenbank
 - Objektsuche
 - Übersicht nach Restitutionsstatus
 - Objekte mit ungeklärter Provenienz
- Über uns
 - Gesetze
 - Profil
 - Verwertung zu Gunsten von Opfern des NS-Regimes

- Team
- Service
 - Neues
 - Links
 - Glossar
 - Suchhilfe